

Curriculum für den Universitätslehrgang
„Business Law – Corporate and Contract Law“
an der Universität Innsbruck

(Studienjahre 2018/19 und 2019/20)

Qualifikationsprofil

§ 1. (1) Die Entwicklungen der jüngeren Zeit – Internationalisierung, Europäisierung, Ökonomisierung, etc – stellen die Rechtsberufe, insbesondere auch die klassischen Berufe der/des Anwältin/Anwalts und Notarin/Notars, vor neue Herausforderungen. Gefragt sind Juristinnen und Juristen mit rechtlicher Generalkompetenz, spezialisierter wirtschaftsrechtlicher Befähigung und Grundeinsichten in ökonomische Abläufe und Zusammenhänge. Das klassische Rechtsstudium kann als notwendigerweise universaljuristische Ausbildung die spezifischen, praxisbezogenen Anforderungen dieser Berufe nicht komplett abdecken. Erforderlich sind zusätzliche Kenntnisse und Kompetenzen in spezifischen Materien des Rechts; des Weiteren ökonomische Kenntnisse sowie fremdsprachliche und kommunikative Kompetenzen. Die Vermittlung dieser Kenntnisse und Kompetenzen erfolgt im Sinne effizienter Weiterbildung am besten berufsbegleitend.

(2) Angesichts dieser neuen Herausforderungen bietet die Universität Innsbruck in Kooperation mit einschlägigen Berufseinrichtungen seit dem Wintersemester 2009/10 einen Universitätslehrgang auf dem internationalen Niveau eines postgradualen Masterstudiums an, der den wissenschaftlichen und praktischen Erfordernissen der Rechtsberufe mit Wirtschaftsbezug gerecht wird: Universitätslehrgang „Business Law - Corporate and Contract Law“.

(3) Entsprechend der Ausgangslage besteht das Qualifikationsprofil des Universitätslehrganges „Business Law – Corporate and Contract Law“ darin, den im Rechtsleben stehenden Juristinnen und Juristen berufsbegleitend jene über das universitäre Diplomstudium der Rechtswissenschaften hinausgehenden Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die im Hinblick auf die Anforderungen der modernen Berufspraxis essentiell geworden sind. Dabei geht es keineswegs nur um gerade aktuelle Spezialkenntnisse, sondern wesentlich um die Befähigung, sich auf der Grundlage eines fundierten Struktur- und Methodenwissens in künftige Veränderungen und Neuerungen schnell und kompetent einzuarbeiten und diese sachgerecht und erfolgreich anzuwenden. Das Ziel des Universitätslehrganges „Business Law – Corporate and Contract Law“ ist somit die/ der fachlich kompetente und flexible Wirtschaftsjuristin/Wirtschaftsjurist, für die/den Neuerungen keine Hürde, sondern eine Herausforderung darstellen.

(4) Zur Realisierung dieses fundamentalen Ausbildungsziels reichen die Module des Lehrganges von einer erweiterten und vertieften Ausbildung in den Bereichen Europarecht, Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Steuerrecht und Finanzstrafrecht, Privatstiftungsrecht, Arbeitsrecht, Recht des geistigen Eigentums, Wettbewerbsrecht, Banken- und Versicherungsrecht, Kapitalmarkt- und Börserecht, Vergabe-

recht, internationales Privatrecht und E-Commerce-Recht, Gewerbe- und Betriebsanlagerecht bis hin zu Rechtsenglisch sowie ökonomischen Grundlagen.

Zulassung

§ 2. (1) Der Universitätslehrgang „Business Law – Corporate and Contract Law“ ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 beschränkt. Die Mindestzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer für die Durchführung des Lehrganges beträgt 15.

(2) Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Universität, welches den berufsrechtlichen Anforderungen gemäß § 6a NO und § 3 RAO entspricht.

(3) Bewerben sich mehr als 25 Personen für die Teilnahme am Universitätslehrgang, erfolgt die Auswahl jener Personen, die zum Lehrgang zugelassen werden, durch die Lehrgangsleiterin/ den Lehrgangsleiter nach objektiven Kriterien: einschlägige Berufspraxis, Vorbildung, Motivation, ausgewogene Zusammensetzung der Teilnehmergruppe, etc.

Dauer und Gliederung

§ 3. (1) Der Universitätslehrgang „Business Law – Corporate and Contract Law“ dauert vier Semester. Das erste Semester bildet die Grundstufe, das zweite bis vierte Semester bilden die Aufbaustufe. Der gesamte Universitätslehrgang umfasst 90 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Davon entfallen 74 ECTS-AP (37 Semesterstunden, im Folgenden SSt) auf die Module, wovon 20 ECTS-AP (10 SSt) die Grundstufe und 54 ECTS-AP (27 SSt) die Aufbaustufe betreffen. Die in der Aufbaustufe vorgesehene Master Thesis umfasst 16 ECTS-AP.

(2) Die Grundstufe (erstes Semester) umfasst folgende Pflichtmodule:

Titel der Module	SSt	ECTS-AP
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	2	4,0
Europarecht	2	4,0
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	1	2,0
Steuerrecht und Finanzstrafrecht	3	6,0
Rechnungswesen I	2	4,0
Summe	10	20

(3) Die Aufbaustufe (zweites bis viertes Semester) umfasst folgende Pflichtmodule:

Titel der Module	SSt	ECTS-AP
Rechnungswesen II	2	4,0
Schutz des geistigen Eigentums	1	2,0
Privatstiftungsrecht	1	2,0
Internationales Privatrecht, E-Commerce	2	4,0
Immobilienrecht	2	4,0
Arbeitsrecht	1	2,0
Rechtsenglisch	1	2,0
Versicherungs- und Bankenrecht	2	4,0

Wettbewerbsrecht	4	8,0
Gründung und Umgründung von Unternehmen	4	8,0
Unternehmenserwerb (M&A)	3	6,0
Unternehmen in der Krise	3	6,0
Rhetorik, Verhandlungsführung, Kommunikation	1	2,0
Summe	27	54

(4) Die Module und deren Lehrveranstaltungen finden in der vorgesehenen Semesterabfolge berufsbegleitend, nach Möglichkeit jeweils am Freitag und Samstag, statt.

Module

§4. (1) Alle Module sind Pflichtmodule. Sie umfassen ein bis drei Lehrveranstaltungen.

(2) Zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen sollen die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter den Studierenden entsprechende Lernunterlagen zur Verfügung stellen oder bekannt geben.

1.	Modul Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht Unternehmens- und Gesellschaftsformen, Unternehmenszusammenschlüsse, Minderheiten-, Individualrechts- und Gläubigerschutz	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Erwerb vertiefter Kenntnisse der Grundlagen des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Minderheiten-, Individualrechts- und Gläubigerschutzes.				

2.	Modul Europarecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Europarecht – System und Methodik Rechtsquellen, Methodik, Verhältnis Europarecht – nationales Recht, Binnenmarkt	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Erwerb der für die Rechtsanwendung essentiellen europarechtlichen Kompetenzen - institutionell, materiell und methodisch.				

(3) In der Grundstufe sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

3.	Modul Grundlagen des Wirtschaftsrechts	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Grundlagen des Wirtschaftsrechts Ziele, Instrumente und Prinzipien des Wirtschaftsrechts; Wirtschaftsrecht als				

	privates und öffentliches Recht. Überblick über die Grundbereiche des Wirtschaftsrechts: Wettbewerbsrecht, Wirtschaftspolizeirecht, Wirtschaftsaufsichtsrecht, Wirtschaftslenkungsrecht.	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Einblick in die Funktionalität und Instrumentalität des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts.				

4.	Modul Steuerrecht und Finanzstrafrecht	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Steuerrecht	VO	2	4,0	m
b)	Finanzstrafrecht Einführung in das materielle und formelle Finanzstrafrecht	VO	1	2,0	m
	Summe		3	6,0	
	Lernziel des Moduls: Kenntnis der steuer- und finanzstrafrechtlichen Determinanten für Vertragsgestaltung und unternehmerische Tätigkeit.				

5.	Modul Rechnungswesen I	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Grundlagen des externen Rechnungswesens Buchhaltung, Bilanzierung, Bilanzanalyse, Fall- und Rechenbeispiele	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Fähigkeit zur adäquaten Beurteilung und Anwendung von Daten aus dem externen Rechnungswesen.				

(4) In der Aufbaustufe sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

2. Semester

6.	Modul Rechnungswesen II	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Grundlagen des internen Rechnungswesens Investition und Finanzierung; Kostenrechnung und Controlling; Unternehmensbewertung	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Fähigkeit zur adäquaten Beurteilung und Anwendung von Daten aus dem internen Rechnungswesen.				

7.	Modul Schutz des geistigen Eigentums	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Das geistige Eigentum als Persönlichkeits- und Verwertungsrecht Urheberrecht, Patentrecht, Muster-schutzrecht, Kennzeichenrecht	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Befähigung zur effizienten Anwendung des Immaterial-				

	güterrechts in Vertrags- und Registerangelegenheiten.				
--	---	--	--	--	--

8.	Modul Privatstiftungsrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Privatstiftungsrecht Grundlagen des Privatstiftungsrechts	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Befähigung zur optimalen Anwendung des für Privatstiftungen relevanten Rechtsrahmens.				

9.	Modul Internationales Privatrecht, E-Commerce	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Internationales Privatrecht, E-Commerce-Recht IPRG, Europäisches Kollisionsrecht, UN-Kaufrecht; privatrechtliche Fälle mit Auslandsbezug E-Commerce-Recht	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Überblick über den einschlägigen Rechtsrahmen. Befähigung, Rechtsverhältnisse mit Auslandsbezug adäquat zu gestalten.				

10.	Modul Immobilienrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Immobilienrecht Wohnungseigentumsrecht, Bauträgervertragsrecht, Gewerberaummietrecht.	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Befähigung zu effizienter Anwendung des für die Entwicklung und Bewirtschaftung der Immobilien zentralen Rechtsrahmens.				

11.	Modul Arbeitsrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Das Unternehmen im Arbeitsrecht Wichtige Fragen zum Arbeitsverhältnis und zum Betriebsübergang	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Qualifizierte Kenntnis zentraler Bereiche des Arbeitsrechts als Grenze und Gestaltungsmittel für das Unternehmen				

12.	Modul Rechtsenglisch	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Rechtsenglisch Terminologie, Kommunikation, Schriftsatz	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Befähigung, sich im internationalen Rechts- und Wirtschaftsverkehr professionell auszudrücken und zu verständigen.				

13.	Modul Versicherungs- und Bankenrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Versicherungsvertrags- und Bankvertragsrecht VVG, BWG	VO	1	2,0	m
b)	Versicherungs- und Bankenaufsicht, Kapitalmarkt- und Börserecht	VO	1	2,0	m
	Summe		2	4,0	
	Lernziel des Moduls: Einblick in die Komplexität des Banken-, Versicherungs- und Kapitalmarktrechts. Befähigung zur optimalen Gestaltung einschlägiger Rechtshandlungen.				

14.	Modul Wettbewerbsrecht	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb UWG und Nebengesetze	VO	1	2,0	m
b)	Kartellrecht national und europäisch Kartellverbot, Marktmachtmissbrauch, Fusionskontrolle, Recht zur Sicherung von Markttransparenz	VO	2	4,0	m
c)	Vergaberecht	VO	1	2,0	m
	Summe		4	8,0	
	Lernziel des Moduls: Verständnis des Wettbewerbsrechts als Instrument zum Schutz des Mitbewerbers, Konsumenten und des Wettbewerbs an sich. Befähigung, das Wettbewerbsrecht bei der Vertrags- und Unternehmensgestaltung optimal zu berücksichtigen.				

15.	Modul Gründung und Umgründung von Unternehmen	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
b)	Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
c)	Wirtschaftsrechtliche Rahmenbedingungen Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht	VO	1	2,0	m
	Summe		4	8,0	
	Lernziel des Moduls: Befähigung, den für die Gründung und Umgründung von Unternehmen relevanten Rechtsrahmen optimal zu berücksichtigen.				

4. Semester

16.	Modul Unternehmenserwerb (M&A)	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Erwerb und Fusion von Unternehmen: Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
b)	Erwerb und Fusion von Unterneh-	VO	1	2,0	m

	men: Steuerrechtliche Rahmenbedingungen				
	Summe		3	6,0	
	Lernziel des Moduls: Befähigung, für den Erwerb und die Fusion von Unternehmen den relevanten Rechtsrahmen optimal zu berücksichtigen.				

17.	Modul Unternehmen in der Krise	Art der LV	SSt.	ECTS-AP	Prüfungsmethode
a)	Insolvenz-, Anfechtungs- und Unternehmensreorganisationsrecht	VO	2	4,0	m
b)	Besondere Aspekte des Unternehmensrechts Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen, Geschäftsführer- und Gesellschafterhaftung	VO	1	2,0	m
	Summe		3	6,0	
	Lernziel des Moduls: Beherrschung des Instrumentariums im Zusammenhang mit der Reorganisation oder Auflösung von Unternehmen.				

18.	Modul Rhetorik, Verhandlungsführung, Kommunikation	Art der LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
	Rhetorik, Verhandlungsführung, Kommunikation Sprache, Stil und Argumentation	VO	1	2,0	
	Summe		1	2,0	m
	Lernziel des Moduls: Befähigung zum effizienten Einsatz von Sprache, Stil und Argumentation in der wirtschaftsjuristischen Praxis der Beratung, Gestaltung und Verhandlung.				

Master Thesis

§ 5. (1) Jede Lehrgangsteilnehmerin / jeder Lehrgangsteilnehmer hat während der Aufbaustufe eine Master Thesis anzufertigen. Dieser sind 16 ECTS-AP zugerechnet.

(2) Die Master Thesis ist eine schriftliche Projektarbeit, die nachweisen soll, dass die Verfasserin / der Verfasser befähigt ist, in der Berufspraxis relevante Aufgabenstellungen wissenschaftlich zu bewältigen. Das Thema der Master Thesis ist aus einem oder mehreren der in § 4 Abs 3 und 4 genannten Module auszuwählen.

(3) Die Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmer haben der Lehrgangsleitung aus den zur Verfügung stehenden Lehrveranstaltungsleiterinnen / Lehrveranstaltungsleitern die Betreuerin / den Betreuer und das mit dieser / diesem akkordierte Thema für die Master Thesis vorzuschlagen. Dieser Vorschlag kann ab dem Ende des ersten Semesters, spätestens zu Beginn des vierten Semesters, bei der Lehrgangsleitung eingebracht werden. Er gilt als angenommen, wenn ihm die Lehrgangsleitung ausdrücklich zustimmt oder ihn nicht innerhalb eines Monats untersagt.

Prüfungsordnung

§ 6. (1) Über jedes Modul ist eine Modulprüfung abzulegen. Die Leistungsbeurteilung erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen über die einzelnen Vorlesungen.

(2) Die Prüfungsmethode ist bei allen Prüfungen mündlich.

(3) Für die Wiederholung von Prüfungen gelten die Bestimmungen des § 77 Universitätsgesetz 2002 sinngemäß.

(4) Sind sämtliche Module und die Master Thesis positiv beurteilt, ist der Universitätslehrgang „Business Law – Corporate and Contract Law“ absolviert.

Akademischer Grad

§ 7. Den Absolventinnen / Absolventen des Universitätslehrganges „Business Law – Corporate and Contract Law“ wird der akademische Grad „Master of Business Law“, abgekürzt „MBL“, verliehen.

Inkrafttreten

§ 8. Die Änderungen des Curriculums treten einen Monat nach Kundmachung in Kraft.

Für die Curriculum-Kommission

Für den Senat

XXX

XXX

Anlage: Übersicht

Titel der Module und Lehrveranstaltungen	LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
<u>Erstes Semester</u>				
Modul 1 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht		2	4,0	
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	VO	2	4,0	m
Modul 2 Europarecht		2	4,0	
Europarecht – System und Methodik	VO	2	4,0	m
Modul 3 Grundlagen des Wirtschaftsrechts		1	2,0	
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	VO	1	2,0	m
Modul 4 Steuerrecht und Finanzstrafrecht		3	6,0	
Steuerrecht	VO	2	4,0	m
Finanzstrafrecht	VO	1	2,0	m
Modul 5 Rechnungswesen I		2	4,0	
Grundlagen des externen Rechnungswesens	VO	2	4,0	m
Summe Erstes Semester		10	20	
<u>Zweites Semester</u>				
Modul 6 Rechnungswesen II		2	4,0	
Grundlagen des internen Rechnungswesens	VO	2	4,0	m
Modul 7 Schutz des geistigen Eigentums		1	2,0	
Das geistige Eigentum als Persönlichkeits- und Verwertungsrecht	VO	1	2,0	m
Modul 8 Privatstiftungsrecht		1	2,0	
Grundlagen des Privatstiftungsrechts	VO	1	2,0	m
Modul 9 Internationales Privatrecht, E-Commerce		2	4,0	
Internationales Privatrecht, E-Commerce-Recht	VO	2	4,0	m
Modul 10 Immobilienrecht		2	4,0	
Immobilienrecht	VO	2	4,0	m

Modul 11 Arbeitsrecht		1	2,0	
Das Unternehmen im Arbeitsrecht	VO	1	2,0	m
Modul 12 Rechtsenglisch		1	2,0	
Rechtsenglisch	VO	1	2,0	m
Summe Zweites Semester		10	20	

<u>Drittes Semester</u>				
Modul 13 Versicherungs- und Bankenrecht		2	4,0	
Versicherungsvertrags- und Bankvertragsrecht	VO	1	2,0	m
Versicherungs- und Bankenaufsicht, Kapitalmarkt- und Börserecht	VO	1	2,0	m
Modul 14 Wettbewerbsrecht		4	8,0	
Das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb	VO	1	2,0	m
Kartellrecht national und europäisch	VO	2	4,0	m
Vergaberecht	VO	1	2,0	m
Modul 15 Gründung und Umgründung von Unternehmen		4	8,0	
Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Wirtschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Summe Drittes Semester		10	20	

<u>Viertes Semester</u>				
Modul 16 Unternehmenserwerb (M&A)		3	6,0	
Erwerb und Fusion von Unternehmen: Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
Erwerb und Fusion von Unternehmen: Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Modul 17 Unternehmen in der Krise		3	6,0	
Insolvenz-, Anfechtungs- und Unternehmensreorganisationsrecht	VO	2	4,0	m
Besondere Aspekte des Unternehmensrechts	VO	1	2,0	m

Modul 18 Rhetorik, Verhandlungsführung, Kommunikation		1	2,0	
Rhetorik, Verhandlungsführung, Kommunikation	VO	1	2,0	m
Summe Viertes Semester		7	14,0	
Master Thesis			16,0	
Gesamt		37	90	